



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Vorlagenummer: 0878/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

XXVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Datum: 10.11.2025
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann (Stadtkämmerer), Dr. André Erpenbach (Beigeordneter)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteilt: FB30 - Rechtsamt

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	27.11.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	11.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der XXVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 wird beschlossen, wie er als Anlage Gegenstand der Verwaltungsvorlage (Drucksachennummer 0878/2025) ist.

Der Rat hat von der Gebührenbedarfsberechnung Kenntnis genommen.

Realisierungstermin: 01.01.2026

Sachverhalt

Die in der Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst werden dem Rat der Stadt Hagen hiermit zur Kenntnis gegeben.

Der Gebührensatz im Bereich **Straßenreinigung** verändert sich nunmehr wie folgt:

Gebühr je Ifd. Meter	2025	2026
Wohnstraßen (W)	5,00 €	4,85 €
Innerörtliche Straßen (I)	4,36 €	4,20 €
Überörtliche Straßen (U)	3,72 €	3,54 €

Die Veränderungen im Bereich **Winterdienst** werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Gebühr je Ifd. Meter	2025	2026
Stufe A	1,32 €	2,00 €
Stufe B	0,66 €	1,22 €
Stufe C	0,03 €	0,06 €

Nähere Einzelheiten sind der Begründung und den Anlagen zu entnehmen.

Begründung

Gebührenbedarfsberechnung

1. Anlass der Gebührenüberprüfung

Für die von der Stadt Hagen durchgeführte Straßenreinigung und den Winterdienst der öffentlichen Straßen werden zur Deckung der voraussichtlichen Kosten 2026 die Benutzungsgebühren entsprechend überprüft.

2. Einflussgrößen der Gebührenkalkulation

2.1. Anteile Stadt / Gebührenzahler

Die gebührenpflichtigen Anlieger dürfen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes nicht mit Kosten belastet werden, die nicht ihnen, sondern dem Allgemeininteresse an der Straßenreinigung bzw. des Winterdienstes zuzurechnen sind.

Der Allgemeininteressenanteil in der Straßenreinigung wird unverändert nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung für Wohnstraßen auf 15 %, für innerörtliche Straßen auf 25 % und für überörtliche Straßen auf 35 % festgesetzt. Wohnstraßen sind Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen. Innerörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr, überörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen. Durch die Winterdienststufen A, B und C wird die Reihenfolge des Winterdienstes festgelegt.

2.2. Durch Benutzungsgebühren zu deckende Kosten

2.2.1. Kosten für Leistungen der HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

Die Stadt Hagen hat ab 1998 durch Straßenreinigungsvertrag die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) mit der Durchführung der städtischen Pflichtaufgaben nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW beauftragt. Der HEB erhält von der Stadt Hagen für seine Leistungen im Voraus kalkulierte feste Entgelte, die jeweils zum 01.01. jährlich neu zu vereinbaren sind.

Die Entgeltkalkulation hat den geltenden preisrechtlichen Vorschriften zu entsprechen. Die der Stadt von HEB vorzulegende Entgeltkalkulation muss nach den unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Pflichtreinigung nach dem Straßenreinigungsgesetz, Verkehrssicherungsaufgaben, Sonderreinigungen und Aufstellung, Unterhaltung und Leerung der Straßenpapierkörbe) und nach den in den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten – Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53 vom 21. November 1953 (LSP) vorgesehenen einzelnen Kostenbestandteilen aufgeschlüsselt sein.

Bruttoaufwand HEB GmbH	2025	2026	Zeile
Straßenreinigung	6.820.059 €	7.069.746 €	25 in Anlage 1
Winterdienst	1.093.355 €	1.425.222 €	21 in Anlage 3

2.2.2. Städtische Aufwendungen

Hier werden z. B. anteilige Personalkosten von städtischen Mitarbeitern angesetzt, die mit der Gebührenerhebung, der Gebührenkalkulation sowie mit den Tätigkeiten im Bereich der Mahnung und der Vollstreckung beschäftigt sind.

Städtische Aufwendungen	2025	2026	Zeile
Straßenreinigung	430.510 €	343.095 €	26 in Anlage 1
Winterdienst	179.776 €	158.724 €	22 in Anlage 3

2.3. Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. –unterdeckungen

Nach § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Bei der Straßenreinigungsgebühr ist im Jahresabschluss 2024 eine Kostenüberdeckung in Höhe von rd. 1 Mio. € entstanden, die dem Sonderposten für den Gebührenausgleich zuzuführen ist. Der Bestand des Sonderpostens erhöht sich dadurch auf rd. 2,86 Mio. €. Abzüglich der in der Kalkulation 2025 bereits berücksichtigten Überdeckung in Höhe von 500.000 € verbleibt ein Sonderposten in Höhe von rd. 2,36 Mio. €. Hiervon wird in der Gebührenkalkulation 2026 rd. 1/3 (800.000 €) gebührenmindernd berücksichtigt.

Bei der Winterdienstgebühr wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 eine Kostenüberdeckung in Höhe von rd. 267.000 € festgestellt. Unter Berücksichtigung der für 2025 einkalkulierten Entnahme aus dem Sonderposten in Höhe von 366.672 € ergibt sich ein Sonderpostenbestand von rd. 266.670 €. Dieser Bestand wird dem Sonderposten in voller Höhe entnommen und gebührenmindernd einkalkuliert. Aufgrund gestiegener Kosten erhöht sich die Winterdienstgebühr.

3. Gebührenmaßstab

3.1. Straßenreinigung

Die Gebührenkalkulation 2026 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Reinigungsfrontmeter.

Nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung ergeben sich folgende Veranlagungsmeter:

Veranlagungsmeter	2025	2026
Wohnstraßen (W)	785.034	785.827
Innerörtliche Straßen (I)	254.718	254.961
Überörtliche Straßen (U)	93.646	93.788
Summe	1.133.398	1.134.576

3.2. Winterdienst

Die Gebührenkalkulation 2026 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Veranlagungsmeter in der jeweiligen Winterdienststufe:

Veranlagungsmeter	2025	2026
Winterdienststufe A	369.775	369.347
Winterdienststufe B	135.989	136.043
Winterdienststufe C	283.159	284.159
Summe	788.923	789.549

4. Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen der Gebührenkalkulationen

4.1. Straßenreinigung

Der geplante Aufwand liegt insgesamt über dem Vorjahresniveau.

Zu Zeile 12 (Bezogene Leistungen) (vgl. Anlage 1):

Die voraussichtlich größeren Straßenkehrrichtmengen führen zusammen mit den erhöhten Verbrennungspreisen zu steigenden Verbrennungskosten.

Zu Zeile 13 (Personalaufwand) (vgl. Anlage 1):

Der Planansatz der Personalkosten basiert auf erwarteten Lohn- und Tarifsteigerungen und der allgemeinen Anpassung der Personalkostenplanung.

Zu Zeile 14 (Sonstiger betrieblicher Aufwand) (vgl. Anlage 1):

Hier ist insbesondere eine Steigerung der Verwaltungskosten durch den Anstieg der IT-Kosten sowie der Software zur Messung/Bewertung der Stadtauberkeit zu verzeichnen.

Zu Zeile 17 (Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark):

Im Bereich Fuhrpark führen insbesondere höhere Ersatzteil- und Werkstattkosten zu steigenden internen Leistungsverrechnungen.

4.2. Winterdienst

Der geplante Aufwand liegt insgesamt über dem Vorjahresniveau.

Zu Zeile 10 (Personalaufwand) (vgl. Anlage 3):

Der Plansatz der Personalkosten basiert auf erwarteten Lohn- und Tarifsteigerungen und der allgemeinen Anpassung der Personalkostenplanung.

Zu Zeile 12 und 13 (Abschreibungen und Zinsen) (vgl. Anlage 3):

Die höheren Abschreibungen und Zinsen ergeben sich aus den geplanten Investitionen, insbesondere in den Fuhrpark und die IT-Infrastruktur.

Zu Zeile 14 (Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark (vgl. Anlage 3):

Im Bereich Fuhrpark führen insbesondere höhere Ersatzteil- und Werkstattkosten zu steigenden internen Leistungsverrechnungen.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen



Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1250	Bezeichnung:	Straßenreinigung	
Auftrag:	1125001	Bezeichnung:	Straßenreinigung	
Auftrag:	1125002	Bezeichnung:	Winterdienst	
Kostenstelle:		Bezeichnung:		
Kostenart:		Bezeichnung:		
		Bezeichnung:		
	Kostenart	Bezeichnung	Lfd. Jahr	2026
Ertrag (-)	432102	Straßenreinigungsgebühr		5.211.780 €
Ertrag (-)	432105	Winterdienstgebühr		921.290 €
Ertrag (-)	438100	Auflösung Sonderposten für den Gebührenausgleich		1.066.670 €
Summe Erträge (-)				7.199.740 €
Aufwand (+)	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (ohne Winterdienst – öffentliches Interesse)		8.494.968 €
Abzgl. nachrichtlich		Allgemeininteressenanteil		1.797.048 €
Aufwand (+)		Städtischer Aufwand		501.819 €
Summe Aufwand (+)				7.199.739 €

Kurzbegründung

Die Finanzierung ist im Haushaltsjahr 2026 gesichert.

2. Rechtscharakter

Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

Anlage/n

- 1 - 251117 Anlage XXVIII. Nachtrag (öffentlich)
- 2 - 251114 Anlage 1 Kalkulation Straßenreinigung (öffentlich)
- 3 - 251114 Anlage 2 Berechnung Gebührensatz (öffentlich)
- 4 - 251114 Anlage 3 Kalkulation Winterdienst (öffentlich)
- 5 - 251117 Anlage 4 Ermittlung Gebührensätze Winterdienst (öffentlich)
- 6 - 251117 Anlage 5 Erläuterung zur Berechnung der Winterdienstgebühr (öffentlich)

XXVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), des § 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen - Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW) - vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706/SGV NRW 2061), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 155) hat der Rat in seiner Sitzung am folgenden XXVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 beschlossen:

Artikel I

§ 6 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite für die Reinigung der Straße ohne Winterdienstleistung bei

Wohnstraßen (W)	4,85 Euro
innerörtlichen Straßen (I)	4,20 Euro
überörtlichen Straßen (U)	3,54 Euro.“

§ 6 Absatz 6 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt je Meter Grundstücksseite in

Winterdienststufe A	2,00 Euro
Winterdienststufe B	1,22 Euro
Winterdienststufe C	0,06 Euro“

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2026

Anlage 1

		Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung Ist 2024 zu Plan 2026	Veränderung in %	Veränderung Plan 2025 zu Plan 2026	Veränderung in %
1a	Ausgleich Kostenunterdeckung aus Vorjahren (-), Ausgleich Kostenüberdeckung aus Vorjahren (+)		500.000 €	500.000 €		800.000 €	300.000 €	60,0%
1b	Kostenunterdeckung (+), Kostenüberdeckung (-)	-	998.721 €	- €		- €	998.721 €	-100,0%
2	Gebührenbedarf/ Gebührenistaufkommen		5.484.651 €	5.380.221 €	5.211.780 €	- 272.871 €	-5,0%	- 168.441 €
3	Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)		4.985.930 €	5.880.221 €	6.011.780 €	1.025.850 €	20,6%	131.559 €
4	Sonderleistungen Verkäufe	- €	- €	- €		- €	0,0%	- €
5	Sommerreinigung außerh. geschlossener Ortschaften	54.950 €	55.000 €	55.000 €		50 €	0,1%	- €
6	Marktreinigung	32.067 €	30.000 €	30.000 €	-	2.067 €	-6,4%	- €
7	Reinigung städtischer Grundstücke	138.546 €	110.000 €	130.000 €	-	8.546 €	-6,2%	20.000 €
8	Erstattung Stadtauberkeit	325.544 €	260.000 €	220.000 €	-	105.544 €	-32,4%	40.000 €
9	Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 bis 8)		551.106 €	455.000 €	435.000 €	- 116.106 €	-21,1%	- 20.000 €
10	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	- €	- €	- €		- €	0,0%	- €
11	Material	95.031 €	110.910 €	99.690 €		4.659 €	4,9%	- 11.220 €
12	Bezogene Leistungen	315.553 €	281.665 €	387.543 €		71.990 €	22,8%	105.878 €
13	Personalaufwand	4.276.436 €	4.294.600 €	4.384.300 €		107.864 €	2,5%	89.700 €
14	sonstiger betrieblicher Aufwand	104.400 €	249.891 €	322.648 €		218.249 €	209,1%	72.757 €
15	Abschreibungen	51.574 €	116.747 €	81.391 €		29.817 €	57,8%	- 35.355 €
16	Zinsen	9.454 €	31.678 €	39.007 €		29.554 €	312,6%	7.329 €
17	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	936.392 €	1.014.192 €	1.128.406 €		192.014 €	20,5%	114.214 €
18	ILV Straßenreinigung	- 1.316.188 €	- 1.100.000 €	- 1.325.000 €	-	8.812 €	-0,7%	- 225.000 €
19	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	10.056 €	15.344 €	16.310 €		6.253 €	62,2%	966 €
20	Umlage gemeinsamer Bereich **	907.846 €	1.109.866 €	1.178.539 €		270.693 €	29,8%	68.673 €
21	Unternehmerwagnis (1%)	53.906 €	61.249 €	63.128 €		9.223 €	17,1%	1.879 €
22	Aufwand HEB GmbH (Zeilen 10 bis 21)		5.444.461 €	6.186.142 €	6.375.963 €	931.503 €	17,1%	189.822 €
23	Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 22 - 9)		4.893.354 €	5.731.142 €	5.940.963 €	1.047.609 €	21,4%	209.822 €
24	19% MWST (2020: 16% MWST)	929.737 €	1.088.917 €	1.128.783 €	199.046 €	21,4%	39.866 €	
25	Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 23 +24)		5.823.092 €	6.820.059 €	7.069.746 €	1.246.655 €	21,4%	249.688 €
26	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	324.029 €	430.510 €	343.095 €	19.066 €	5,9%	- 87.415 €	
27	Summe Aufwand (Zeilen 25 + 26)		6.147.121 €	7.250.569 €	7.412.841 €	1.265.721 €	20,6%	162.272 €
28	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen		1.161.191 €	1.370.348 €	1.401.061 €	239.870 €	20,7%	30.713 €
29	davon Anteil Gebührenhaushalt		4.985.930 €	5.880.221 €	6.011.780 €	1.025.850 €	20,6%	131.559 €

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

Berechnung des Gebührensatzes pro Meter**Anlage 2**

Zeile						
1	Berechnung für 2025 nach Straßenklassen					
2	Straßenklassen	Summe	W	I	U	
3	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.133.398	785.034	254.718	93.646	
4	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
5	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	7.250.569 €	5.022.016 €	1.629.481 €	599.072 €	
6	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) Prozentual (vgl. Zeile 4) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 5)	1.370.348 €	753.302 €	407.370 €	209.675 €	
7	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 5 - 6)	5.880.221 €	4.268.714 €	1.222.111 €	389.397 €	
8	abzgl. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	500.000 €	346.319 €	112.369 €	41.312 €	
9	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 7 - 8)	5.380.221 €	3.922.395 €	1.109.741 €	348.085 €	
10	Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 9 : 3)		5,00 €	4,36 €	3,72 €	

11	Berechnung für 2026 nach Straßenklassen					
12	Straßenklassen	Summe	W	I	U	
13	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.134.576	785.827	254.961	93.788	
14	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
15	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	7.412.841 €	5.134.262 €	1.665.808 €	612.771 €	
16	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) Prozentual (vgl. Zeile 14) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 15)	1.401.061 €	770.139 €	416.452 €	214.470 €	
17	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 15 - 16)	6.011.780 €	4.364.123 €	1.249.356 €	398.301 €	
18	zzgl. Ausgleich aktuelle Kostenunterdeckung (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	800.000 €	554.094 €	179.775 €	66.131 €	
19	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 17 - 18)	5.211.780 €	3.810.029 €	1.069.580 €	332.171 €	
20	Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 19 : 13)		4,85 €	4,20 €	3,54 €	

Kalkulation des Gesamtaufwandes für die Winterdienstgebühr 2026

Anlage 3

		Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung Ist 2024 zu Plan 2026	Veränderung in %	Veränderung Plan 2025 zu Plan 2026	Veränderung in %
1a	Auflösung Sonderposten für Gebührenausgleich	500.000 €	366.672 €	266.670 €	- 233.330 €	-46,7%	- 100.003 €	-27,3%
1b	Kostenüberdeckung	- 266.670 €			266.670 €	-100,0%	- €	0,0%
2	Gebührenbedarf	558.714 €	588.176 €	921.290 €	362.576 €	64,9%	333.113 €	56,6%
3	Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)	792.771 €	954.849 €	1.187.960 €	395.189 €	49,8%	233.111 €	24,4%
4	Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften	199.066 €	235.000 €	200.000 €	934 €	0,5%	- 35.000 €	-14,9%
5	Reinigung städtischer Grundstücke	24.815 €	28.000 €	25.000 €	185 €	0,7%	- 3.000 €	-10,7%
6	Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 + 5)	223.881 €	263.000 €	225.000 €	1.119 €	0,5%	38.000 €	-14,4%
7	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	- 42.028 €	- €	- €	42.028 €	100,0%	- €	0,0%
8	Material	9.693 €	13.630 €	6.400 €	- 3.293 €	-34,0%	7.230 €	-53,0%
9	Bezogene Leistungen	184.120 €	414.170 €	420.370 €	236.250 €	128,3%	6.200 €	1,5%
10	Personalaufwand	143.543 €	203.400 €	242.500 €	98.957 €	68,9%	39.100 €	19,2%
11	sonstiger betrieblicher Aufwand	1.495 €	16.290 €	5.840 €	4.345 €	290,5%	- 10.450 €	-64,1%
12	Abschreibungen	13.246 €	17.807 €	56.890 €	43.644 €	329,5%	39.083 €	219,5%
13	Zinsen	2.901 €	4.487 €	24.590 €	21.689 €	747,6%	20.103 €	448,0%
14	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	356.519 €	273.144 €	332.136 €	- 24.383 €	-6,8%	58.992 €	21,6%
15	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	721 €	2.931 €	3.639 €	2.918 €	404,9%	708 €	24,1%
16	Umlage gemeinsamer Bereich **	306.196 €	224.225 €	316.215 €	10.020 €	3,3%	91.990 €	41,0%
17	Unternehmerwagnis (1%)	9.764 €	11.701 €	14.086 €	4.322 €	44,3%	2.385 €	20,4%
18	Aufwand HEB GmbH (Zeilen 7 bis 17)	986.171 €	1.181.786 €	1.422.666 €	436.495 €	44,3%	240.880 €	20,4%
19	Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 18 - 6)	762.289 €	918.786 €	1.197.666 €	435.376 €	57,1%	278.880 €	30,4%
20	19% MWST (2020: 16% MWST)	144.835 €	174.569 €	227.557 €	82.722 €	57,1%	52.987 €	30,4%
21	Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 19 + 20)	907.124 €	1.093.355 €	1.425.222 €	518.098 €	57,1%	331.867 €	30,4%
22	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	149.903 €	179.776 €	158.724 €	8.820 €	5,9%	- 21.053 €	-11,7%
24	Summe Aufwand (Zeilen 21 + 22)	1.057.028 €	1.273.132 €	1.583.946 €	526.918 €	49,8%	310.814 €	24,4%
25	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen	264.257 €	318.283 €	395.987 €	131.730 €	49,8%	77.704 €	24,4%
26	davon Anteil Gebührenzahler	792.771 €	954.849 €	1.187.960 €	395.189 €	49,8%	233.111 €	24,4%

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

1. Frontmeter

WDS	Meter/Plan 2026	Meter/Plan 2025
A	369.347	369.775
B	136.043	135.989
C	284.159	283.159
Gesamt	789.549	788.923

2. Ermittlung der geleisteten Stunden im Winterdienst in der jeweiligen Stufe (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

WDS	Stunden	KM	Std./Km	%	
A	1.191,74	369,48	3,23	100%	
B	259,35	135,97	1,91	59%	von A
C	18,36	283,41	0,06	2%	von A
Gesamt	1.469,45	788,86			

3. Berechnung des Gebührensatzes**(A) Ermittlung des Gebührenaufwandes**

Gesamtaufwand	1.583.946,13
Anteil Allgemeininteresse	-395.986,53
Entnahme Sonderposten für Gebühren	-266.669,79

(B) Ermittlung der gewichteten Frontmeter und des jeweiligen Gebührenaufkommens nach gewichteten Frontmeter

WDS	Meter	%	gewichtete Frontmeter		Gebührensatz(C)		Gebührenaufkommen
A	369.347	100%	369.347	X	3,4773404193 €	=	1.284.345,25 €
B	136.043	59%	80.450	X	3,4773404193 €	=	279.751,15 €
C	284.159	2%	5.708	X	3,4773404193 €	=	19.849,73 €
Summe			455.505				1.583.946,13 €

(C) Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter

Formel Aufwand für Gebühr (A) 1.583.946,13 Euro
 Gewichtete Frontmeter (B) 455.505 Meter

3,4773404193 €/m

4. Verteilung des Anteils Allgemeininteresse (3.A)

WDS	Gebührenaufkommen nach 3.B		Anteil in %	in €	Gebührenbedarf nach Abzug des Anteils Allgemeininteresse
A	1.284.345,25 €	abzüglich	83,33%	- 329.975,58 €	954.369,68 €
B	279.751,15 €		16,67%	- 66.010,95 €	213.740,19 €
C	19.849,73 €		0,00%	- €	19.849,73 €
Summe	1.583.946,13 €		100,00%	- 395.986,53 €	1.187.959,59 €

5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens (Sopo) für den Gebührenausgleich

WDS	Gebührenaufkommen nach 4.		Auflösung/ Zuführung Sopo	Gebührenaufkommen nach Entnahme/ Zuführung
A	954.369,68 €	abzüglich/ zuzüglich	- 216.229,62 €	738.140,05 €
B	213.740,19 €		- 47.098,31 €	166.641,89 €
C	19.849,73 €		- 3.341,86 €	16.507,87 €
Summe	1.187.959,59 €		- 266.669,79 €	921.289,81 €

6. Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter in den drei Winterdienstklassen

WDS	Gebührenbedarf	Frontmeter	Gebührensatz /lfd. Meter
A	738.140,05 €	369.347	1,9985002 €
B	166.641,89 €	136.043	1,2249207 €
C	16.507,87 €	284.159	0,0580938 €

Der Gebührensatz für die Winterdienstgebühr beträgt somit in der

	2026	2025	Veränderung in Euro und Prozent	
WDS A	2,00 €	1,32 €	0,68 €	51,52%
WDS B	1,22 €	0,66 €	0,56 €	84,85%
WDS C	0,06 €	0,03 €	0,03 €	100,00%

WDS = Winterdienststufe

Anlage 5: Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr

- 1.** Ermittlung der Frontmeter in den einzelnen Winterdienststufen (WDS). Es gibt die Stufen A (höchste Winterwartungspriorität), B (nachrangige Winterwartungspriorität) und C (ausschließlich im Interesse der Anlieger).
- 2.** Die in den einzelnen Stufen geleisteten Stunden werden durch die Kilometer im Durchschnitt der letzten drei Jahre geteilt. So erhält man Stunden pro Kilometer. Stufe A wird als Maßstab zu 100 % festgestellt und dient als Basis für das Verhältnis zu B und C.
- 3.** Berechnung des Gebührensatzes
 - A) Von dem Gesamtaufwand (1.583.946,13 €) wird der Allgemeininteressenanteil (-395.986,53 €) errechnet und zur Kenntnis neben der vorgesehenen Auflösung/Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (-266.669,79 €) ausgewiesen.
 - B) Danach werden die Frontmeter im Verhältnis zueinander gewichtet und mit dem Gebührensatz, der aus der Division Aufwand (A) durch gewichtete Frontmeter
 - C) entsteht, multipliziert. So entsteht das Gebührenaufkommen in den einzelnen WDS, das in Summe den Gesamtaufwand decken würde.
- 4.** Verteilung des Allgemeininteressenanteils

Der Gesamtaufwand der Winterwartung muss in dem Umfang von der Stadt aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden, wie ein öffentliches Interesse an der Winterwartung besteht. Der Restaufwand ist durch die Gebührenzahler zu tragen. Der Allgemeininteressenanteil reduziert den Gebührenbedarf der Stufen A und B. Da in Stufe C keine Reinigung im öffentlichen Interesse stattfindet, erhält diese Stufe auch keine Entlastung.

Der so ermittelte Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils in den einzelnen Stufen ergibt das Gebührenaufkommen (1.187.959,59 €).

- 5.** Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich
Die Entnahme/ Zuführung von Gebührenüberschüssen bzw. –unterdeckungen aus Vorjahren erfolgt unter Berücksichtigung der Aufteilung nach gewichteten Frontmetern.
- 6.** Zur Ermittlung des Gebührensatzes pro laufenden Frontmeter wird der Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils und nach Entnahme aus dem Sonderposten durch die jeweiligen Frontmeter in den einzelnen Stufen dividiert.